

Rec. Saponis Venet. in aq. Narciss. diff. Lib. j.
 Rad. Ireos florent. unc. j.
 Syracis calamit.
 Benzoini ana unc. s.
 Lig. Aloes ponderos.
 Santali citrini ana drach. ij.
 Ambra gris.
 Zibetta ana drach. j.
 Mosch. Alexand.
 Bals. Peruviani ana drach. s.
 Ol. Lig. Rhodini, Lavendula, Cinamo-
 mi, Caryophyllor. ana scr. j.

Mischs / und mach mit Weinstein-Dehl per
 deliquium nach der Kunst Kuglein. Man muß
 aber / indem man sie formiret / die Händ mit obge-
 meldten Dehlen ein wenig schmieren und naß ma-
 chen.



Die X. Abtheilung.

Von

SUFFIMENTIS.

Das ist / allerhand Rauchpulvern / Kuch-
 len und Kerzen.

SUFFIMENTUM ANGELICUM.

Rec. Gum. syracis calamit.
 Benzoini ana p. d.

Zerlaß in dem allerbesten Rosentwasser / und
 druckts alsobald wohl auß ; hernach trüctne / pulve-
 risire / und behalts auff zum Gebrauch.

Miū

Mittl dices also präparirten Pulvers	unc. j.
Lig. Aloes ponderos.	drach. ij.
Rosar. rub. exsic.	
Ambræ grisea	ana drach. j.
Zibetta non falsat.	
Moschi	ana drach. s.
Bals. peruviani odorif.	
Ol. lig. rhodini	ana scr. j.
Eboris ad nigredinem calc.	q. s.

Mischs/ und mach wie wohlriechendem Rosenwasser alles wohl unter einander zu einem Teig/ und formire kleine schwarze Röchlein darauß/ welche in Rosen-Blätter einzutwickeln/ im Schatten zu trüeknen/ und hernach in einem gläsin Geschirz auffzubehalten seynd.

Vires, Usus, Dosis.

Dyses seynd gar köstliche Röchlein / deren sich Kayser/ Könige/ Fürsten und andere vornehme und reiche Herren zum rauchen bedienen. Dann eins oder 2. derofelben in glühende Kohlen geworfen/ oder zur Winters-Zeit auf einen warmen Ofen gelegt/ oder auch in Rosentwasser gefotten/ geben einen überaus herrlich-angenehm-ja gleichsam Engelsch-und himelischen Geruch von sich / dardurch nicht allein das Hirn/ und die Lebens-Geister trefflich erquicket / sondern auch alle ansteckende Lüffte abgetrieben und verjaget werden.

SVFFIMENT. IMPERIALE.

Rec. Styrac. calamit. depurat.	
Benzoini	ana unc. s.
	Lig.

<i>Lig. Aloes. elect.</i>	<i>drach. ij.</i>
<i>Zibetta non falsat.</i>	<i>drach. j.</i>
<i>Gallia moschat. vera</i>	<i>scr. j.</i>
<i>Ol. Caryophyllorum</i>	
<i>Rosar. veri</i>	<i>ana scr. s.</i>

Mischs/und machs mit Rosen-wasser zu Küchlein nach der Kunst / und behalts zum Gebrauch auff.

Vires & Usus.

Wann mans auff glüende Kohlen wirfft/ so geben sie ein anmuthigen Geruch von sich / der nicht allein allen giftigen/ bösen/ stinckenden/ faulen und verzehrenden Lufft verbessert/ sondern auch die innerliche Geister erquicket / und des Menschen Herz ergötzet. Diser Rauch durch einen Trechren von unten zu in Mutterleib gelassen / bringet die auffgestigene Mutter der Weiber wieder zu recht und in ihren gehörigen Ort / und stillen alle unordentliche Bewegungen deroselben. Allein muß man die Patientin mit gnugsamen Tüchern / und anderen hierzu gehörigen Deckinnen wohl versehen/umb zu verhüten / damit ihr der Geruch dieses Rauchs nicht vor die Nase komme/ dann also würde die Mutter auffss neue auffrührisch gemacht / und zum Auffsteigen bewegt werden.

SUFFIM. EPILEPTICVM.

<i>Rec. Succini alb.</i>	<i>drach. xj.</i>
<i>Myrrharub.</i>	
<i>Mastichis elect.</i>	
<i>Gum. Anima</i>	

Galbani
 Elami ana drach. ij.
 Visci quercin.
 Sem. Paonia exc.
 Bac. juniperi
 Raf. corn. Aleis ana drach. j.
 Absinthii
 Majorana
 Flor. Lavendula
 Lilior. conval.
 Ros rub. ana drach. s.

Mischs/und mach mit in aq. Epileptica, eingeweichtem Tragant / nach der Kunst/ Trochiticos zum Rauch darauß.

Vires & Usus.

Diese auff Kohlen gelegt/ und cinem / so mit der fallenden Sucht behafftet/ den Rauch unter die Nasen gehen lassen/ in dem paroxysmo oder Fall/ stillen denselbigen/ und seynd refflich gut für die jennige/ welche gefährlicher Haupt-Kranckheiten/ als da ist die fallende Sucht und der Schlag/ sich zu besörchten haben. Man brauchts auch wider die Auffsteigung und Furrfall der Mutter.

SVEFIMENTVM DE SANDARACA.

Rec. Sandaraca opt. unc. iiij.
 Succini albi unc. ij.
 Mastichis elect.
 Sem. Nig. Rom.
 Coriand. prap. ana unc. j.
 Ro.

*Rosar. rub. exsic.**Gum. Anime**Olibani**ana unc. s.**Styrac. calamit.**Benzoini**ana drach. ij.**Flor. Papav. errat.**Lig. Aloes**ana drach. j.*

Mischs / und mach ein groblechts Pulver zum
Rauchen darauf.

Vires & Usus.

Dieses Pulver auff glühende Kohlen gestreuet /
und den Rauch zur Nasen / Haupte und ganzem
Leib geschicklich empfangen / und an sich gezogen / ist
zu Stillung und Ausreicknung aller Blüß / sie seyen
kalt oder warm / trefflich gesund.

SUFFIMENTVM DE SVCCI-
NO ALBO.

Rec. *Succini albi**unc. iiij.**Sandaraca**unc. ij.**Mastichis elect.**Olibani**ana unc. j.**Gum. anime**Myrrha rub.**Rosar. rub.**ana unc. s.**Tacamahaca**Styrac. calamit.**Ladani puri**ana drach. ij.**Origani Cret.**Thymi exsiccat.**Serpilli**ana drach. j.**Mischs /*

Mischs / und mach ein groblechts Pulver / zum rauchen darauß.

Vires & Usus.

Dieses ist ein herrlich und berühmtes Pulver / zu allerhand Hauptflüssen / dann es stillet nicht allein / und nimbt solche hinweg / sondern verwahret auch das Haupt vor denselbigen. Man muß es auff glüende Kohlen streuen / und so wohl das Haupt / als auch Kappen / Hauben / und anders / damit man das Haupt bedecken pfleget / wohl räucherern.

SVFFIM. DE TACAMAHA A.

Rec. Verrucar. equar. tibiis adnascent. unc. j.

Gum. Tacamahaca

Galbani ana unc. s.

Cornuum Ung. Capra

Succini citrin. ana drach. ij.

Blatta Bizantia

Castorei veri ana drach. j.

Mischs / und formire mit weissem Terpentin Trochiscos zum Rauchen.

Vires & Usus.

Diese Rauchfischlein seynd trefflich gut für das Auffsteigen und Reissen der Beer- Mutter. Ihr Gebrauch ist diser. Man thut glüende Kohlen in eine abgenommene Retorten / und stürket einen Trechter darüber ; hernach setzt man die Patientin auff einen beschlossenen / und umb und umb wohl vermacht / oder bedeckten Sessel / oder Sessel / also / daß der Rauch ihr von unten zu wohl

wohl möge in den Leib gehen/ oder hält ihr die Bluts
vors Gesicht/ und laßt sie den Rauch durch die Nasen
empfangen/ zur Zeit/ wann sie den Paroxysmum
oder Schmerzen hat/ so hilfft es von Stund an/ und
bringer solche Weiber wieder zurecht. Dann
es ist ein genugsames Mittel alle dergleichen
Schmerzen aufzuheben. Es ist sich aber billich
zu verwundern/ daß die Weermutter diesen
Stand duldet/ als den sie sonst gar nicht leiden mag.

SVFFIMENT. DE SABINA.

Rec. Herb. sabina recent. exsic.	unc. s.
Styrac. calamit.	
Myrrharub.	
Opopanacis	
Sagapeni	ana drach. ij.
Cinamomi acut.	
Pulegii utriusq. sic.	
Bac. Lauri	
Sem. Cymini	ana drach. j.
Troch. Alhandel.	
Ireos florent.	
Asari	ana drach. s.
Gallia moschat. vera	
Alipta moschat.	ana scrup. j.

Mischs/ und mach mit weißem Terpentingrosse
Trochiscen zum rauchen.

Vires & Usus.

Wen diesen Ruchlein eines auff glühende Kohlen
gelegt/ und den Rauch durch einen Trechter
(es sey dann die Krancke noch eine Jungfrau/ und
also

also beschaffe / daß ihr auch keine Zäpflein / noch was anders dergleichen von unten zu der Mutter könte gebracht und beygebracht werden) in das weibliche Geburts-Glied eingelassen / ist ein bewehrtes Mittel / die monatliche Zeit zu bringen. Welche arm ist / und es nicht vermag / die kan die Ambra und Disem nur aussenlassen.

**SVFFIMENTVM DE HYPO-
CISTIDE.**

Rec. Hypocistid.	unc. j.
Succini alb.	
Cort. Thuris	ana unc. s.
Usnea quercin. exsic.	
Galbani opt.	
Colophonia	
Asphaltis	ana drach. ij.
Cupul. Glandium	
Bistorta	
Balaustior.	ana drach. j.
Rosar. rub.	
Caryophyllorum	
Castorei	ana drach. s.

Bermischs / und mach mit weißem Terpentini grosse Trochiscos darauf zum rauchen.

Vires & Usus.

Dies ist ein gewis und erfahren Mittel vor dem Zürrfall der Mutter / wann sie nemblich von ihrem natürlichen Ort absincket und unter sich steigt / da soll das Weib Morgens und Abends / durch einen grossen Trechter den Rauch hinein empfangen /

gen/so wird sie durch den starcken Geruch desselben
in kurzer Zeit genesen.

SUFFIMENTVM DE CORNU
CAPRINO.

Rec. Ras. de Cornu Caprino	unc.
Saccini citrini	
Myrrha rub.	ana unc. j.
Lig. juniperi	
Flor. sulphuris	ana drach. v.
Rad. Enula camp.	
Angelica hort.	
Caryophyllata	ana unc. i.
Olibani	
Benzoin.	
Ladani	
Styrac. calc.	ana drach. iij.
Rosar. rubr.	
Absinthii	
Ruta hort.	
Scordii	ana drach. ij.
Fol. Lauri	
Caryophyllor.	
Camphora	ana drach. j.

Mischs/ und formire mit Cyprianischem Ter-
pentin/Trochiscos zum rauchen.

Vires & Usus.

Zur Pestzeit ist es sehr gut/ wann man die Kam-
mern und andere Gemächer des Hauses mit die-
sen Röchlein räuchert/ weil hierdurch der verderbte
und pestilenzische Luft trefflich verbessert/ und gan-

die Häuser von allen Vercaffungen der anstecken-
den Seuch nicht allein gereinigt und bestreyet / son-
dern auch davor præserviret und bewahret werden.
Es ist aber nicht nöthig / daß der Rauch den ganzen
Tag über eingeschlossen / und deshalb die Ge-
mach immer zu fest versperrert werden / sondern man
soll so wohl zu Sommer- als Winters-Zeit / (doch
wann der Wind von Mitternacht her gehet / und
die Luft klar / und nicht trüb ist) die Fenster biswei-
len auffmachen / und die Sonnenstrahlen hinein
gehen lassen / sonder heilich Morgens früh nach der
Sonnen Aufgang / ohngefähr ein oder 2. Stund
lang. Dann die Nord- und Ost-Wind seynd wegen
ihrer sonderbaren Kälte und Tröckne viel taugli-
cher / der Säule / und ansteckenden Lüfften zuwider-
stehen / als die Sud- und Westwind.

SVFFIM. DE VITRIOLO.

Rec. Vitrioli virid.	unc. viij.
Nitri purgai	
Myrrha rub.	ana unc. iiij.
Flor. sulphuris simpl.	
Succini citrini	ana unc. ij.
Bac. Lauri rec.	
Juniperi	ana unc. js.
Raf. Cornu cervi	
Olibani	ana unc. j.
Fol. scordii	
Ruta	
Rosar. rubr.	ana unc. s.

Mischs / und mach ein Pulver zum rauchen.

Q+

Vi-

Virus & Usus.

Dies Pulver in genugsamen Weinessig eingebeizet / und hernach auff heisse Bachsteinen Tropfenweis fallen lassen / gibe einen Rauch von sich/welcher verzehret den vergiftten Luft / in inficirten Häusern und Gemächern/und auch die Kleider und Gewand von dem Gift entlediget.

S VFFIMENTVM DE VER-
BASCO.

Numb Bullentraut/Wurzel und Kraut / jedes 2. Loth/pulverisirs/mischs/und mach mit Terpentin Trochiscos darauf nach der Kunst.

Virus & Usus.

Diese seynd ein sonderbahr und bewehrtes Mittel für den Zwang im Stuhlgang und andere Bauchflüß/wann man etwa 2. 3. oder mehr derselben auff glihende Kohlen legt/und den Rauch vorn unten auff / hinten durch den Aftern in den Leib empfähet/und zu dem Gedärm kommen läßt. Man muß aber den Patienten auff einen Nachstuhl / oder sonst einen beschlossenen Sitz hinsetzen / und mit Tüchern umb und umb wohl vermachen / damit der Rauch wohl zum Aftern / und nicht neben zu ausgehe. Solches des Tages 3. 4. oder mehrmahl gerhan/hilfft bald zur Gesundheit.



Die XI. Abtheilung.

Von

Allerley vermischten Salzen.

SAL